

· Matthias Flatscher
Caroline Hornstein Tomić
Ante Periša
Helma Riefenthaler
(Hrsg.)

Zur Relevanz mitteleuropäischer Identität



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhalt

<i>Christian J. Ebner - Zagreb</i> Begrüßung	5
<i>Florian Raunig - Podgorica</i> Mitteleuropa und Identität: Zur Relevanz philosophischen Fragens	7
<i>Peter Kampits - Wien</i> Das Eigene, das Andere und das Fremde	11
<i>Jure Zovko - Zagreb/Zadar</i> Zur Aktualität der Hegel'schen Freiheitskonzeption	21
<i>Jelena Đurić - Belgrad</i> Die Rekonstruktion der Identität – Mitteleuropa und die Interkulturalität	27
<i>Sonja Tomović-Šundić - Podgorica</i> Die Gleichheit an Würde und Recht	43
<i>Caroline Hornstein Tomić - Zagreb</i> Kulturelle Pluralisierung und Identität – Zur Erfahrung von Grenzgängern	61
<i>Vahidin Preljević - Sarajevo</i> Mitteleuropa als kulturpolitische Utopie. Zur Phänomenologie eines literarischen Mythos bei Joseph Roth	73
<i>Klaus Dethloff - Wien</i> Bemerkungen zu nationaler, mitteleuropäischer und europäischer Identität	83
<i>Judith Knieper - Podgorica</i> Universales Recht am Beispiel des Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf – ohne Rückgriff auf Identitäten	93
<i>Ante Periša - Zadar</i> Zur Kommunikation im Pluralismus der mitteleuropäischen Lebensformen	99
<i>Helma Riefenthaler - Wien</i> Für Sich Sein. Für Andere Sein. Dasein und Identität(en)	109
<i>Matthias Flatscher - Wien</i> Überlegungen zur anonymen Identität des Selbst. Bemerkungen zu Merleau-Pontys Verständnis von Subjektivität	117
Nachweis der AutorInnen	129